



Biogas und Netto

Im Wortlaut von Katrin Kunert, 03. Juli 2012

Wie in jedem Jahr sind die Mitglieder der Fraktion DIE LINKE während der so genannten Parlamentarischen Sommerpause viel in ihren Wahlkreisen unterwegs. Vor Ort nehmen sie sich der Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger an, besuchen Betriebe und Vereine, engagieren sich für lokale und regionale Anliegen. Auf linksfraktion.de schreiben die Parlamentarierinnen und Parlamentarier über ihren Sommer im Wahlkreis.

Von Katrin Kunert

"Nach einiger Zeit traf ich den Landwirt Reister aus Berkau wieder. Irgendwann musste er eine Entscheidung für sich treffen: Landwirt mit wenig, weniger, bis existenzbedrohendem Einkommen oder Neuausrichtung auf erneuerbare Energien. Reister entschied sich gemeinsam mit anderen Landwirten für die erneuerbaren Energien. Eine Biogasanlage zwischen Berkau und Wartenberg versorgt nun in Berkau Familien mit Wärme. Es gibt bereits neue Überlegungen, noch mehr auf diesem Gebiet zu machen. Wir haben viel über Vorurteile und möglichen Kritiken gesprochen. Mich hat das Konzept überzeugt, es passt in die Altmark - zur

Landwirtschaft und zu den Ressourcen.

Am Nachmittag hieß es: Pappen hängen. Ich unterstütze den Bürgerentscheid über den Netto-Markt in der Tangermünder Straße. Ein kostenträchtiges Gutachten zum Einzelhandel der Stadt Stendal besagt, dass noch mehr Märkte dem Einzelhandel in der Stadt schaden. Viele Bürgerinnen und Bürger haben mit ihrer Unterschrift einen Bürgerentscheid herbeigeführt. Nun gilt es, noch einmal zu mobilisieren, damit das nötige Quorum erreicht wird, um diesen Bürgerentscheid auch gültig gestalten zu können. Und deshalb plakatiere ich gemeinsam mit Aktivisten für die aktive Teilnahme am Bürgerentscheid GEGEN einen weiteren Netto-Markt in der Tangermünder Straße in Stendal."

ZUR ÜBERSICHTSSEITE DER REIHE SOMMER IM
WAHLKREIS